

Mitwirkende

Marietta Kratz ist seit 1989 stellvertretende Konzertmeisterin des NDR-Elbphilharmonie Orchesters. Außerdem engagiert sie sich besonders in der Kammermusik, vor allem von vergessenen Komponistinnen und Komponisten. Ihr Repertoire reicht von der Sonatenliteratur bis zu Werken für Klaviertrio und anderen Kammermusikbesetzungen.

Laura Escanilla war von 2013–2020 Bratscherin im WDR Sinfonieorchester Köln, seit 2020 Mitglied des NDR Elbphilharmonieorchesters. Rege kammermusikalische Tätigkeit u.a. mit Xavier de Maistre, dem Gewandhaus-Quartett und Noé Inui. Zuletzt Einstellung der Brahms-Sextette mit den WDR Chamber Players beim Label Pentatone. Laura Escanilla spielt eine Viola des französischen Geigenbauers Patrick Robin von 2020.

Valentin Priebus ist seit 2013 Cellist im NDR-Elbphilharmonie Orchester und unterrichtet seitdem im Rahmen eines Lehrauftrages an der Hanns-Eisler Musikhochschule Berlin. Zudem ist er in verschiedenen Kammermusikensembles tätig und erhielt für seine Aufnahme von Heinrich-Hofmann-Kammermusikwerken mit dem Berolina-Ensemble 2014 den Echo Klassik.

Henning Lucius studierte in Hamburg Klavier bei Peter-Jürgen Hofer, Gernot Kahl, Volker Banfield, besuchte viele Meisterkurse und schloss mit dem Konzertexamen ab. Er gewann Stipendien und einige Kammermusikwettbewerbe. Reisen führten ihn u.a. nach Japan, Argentinien und China. Er ist als Dozent an mehreren Musikhochschulen tätig und begleitet zahlreiche internationale Gesangsmeisterkurse. Mehrere Rundfunk – und CD-Einspielungen liegen vor.

Benno Ure verfasste als Ko-Autor das Buch „Tasten, Töne und Tumulte“, das auch unter dem Titel „Wie Mozart in die Kugel kam“ erschien und von der Kritik mit Begeisterung aufgenommen wurde. Benno Ure trägt seit vielen Jahren vergessene Noten zusammen. Er ist Professor für Kinderchirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover.

„VERGÄNLICHKEIT“

Der ewige Kampf um Anerkennung

Postgebäude Bad Ischl, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl
Samstag, 22. Oktober 2022
19:00 Uhr

Eine Veranstaltung von
„Projekt Vergessene Noten“



Programm

Hans Gál (1890–1987)
aus dem Klavierquartett B-Dur, op. 13
1. Satz, Allegro energico, un poco sostenuto

Johanna Bordewijk Roepman (1892–1971)
Aus der Sonate für Violine und Klavier
1. Satz, Moderato

Mary Frances Dickenson-Auner (1880–1965)
Aus „drei Klavierstücke“
Nr. 2 Aquarelle

Cécile Chaminade (1857–1944)
Aus dem Klaviertrio op. 34 a-moll
3. Satz, Allegro energico

Pause

Robert Dauber (1922–1943)
Serenade für Violine und Klavier
Moderato-Allegretto

Leone Sinigaglia (1868–1944)
Aus der Serenade für Streichtrio op. 33
3. Satz, Intermezzo

Gustav Mahler (1860–1911)
Klavierquartettsatz a-moll (1876)

Moderation, Idee und Recherche
Benno Ure

Musikalische Leitung und Dramaturgie
Marietta Kratz

Mitwirkende
Marietta Kratz, Violine
Henning Lucius, Klavier
Laura Escanilla, Viola
Valentin Priebus, Violoncello
